

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107 (1989)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einwohnergemeinde Aarau	Neuer Konzertsaal und Gesamtsanierung des bestehenden Saales am Schlossplatz, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Aargau haben	15. Sept. 89 (ab 27. Feb. 89)	7/1989 S. 185
Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP	Gute Wohn- und Umgebungsgestaltung in Gebieten mit erheblichem Strassenlärm, IW	Architekten, Gestalter, Raumplaner und Akustiker, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1988 in der Schweiz haben oder Schweizer Bürger sind	30. Juni 89 (10. März 89)	7/1989 S. 186
Schulgemeinde Herrliberg	Doppelkindergarten mit Wohnung, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in Herrliberg haben oder in Herrliberg heimatberechtigt sind	19. Juni 89 (ab 20. Feb.- 17. März)	8/1989 S. 228
Comune di Genoa, Italy	Reshaping and requalifying of "Piazza Dante", Genoa, int. competition of ideas	Competition open to architects and/or engineers, either individually or in groups	Sept. 2nd, 89 (Mai 15th, 89)	7/1989 p. 186
Europäische Patentorganisation	Zweistufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb für ein Dienstgebäude des Europäischen Patentamtes, Zweigstelle Den Haag	Alle europäischen Architekten, die den Nachweis erbringen, dass sie spätestens seit dem 1. Januar 1989 berechtigt sind, in einem der aufgeführten Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation als Architekt zu praktizieren; die Teilnahme von Studierenden ist ausgeschlossen	31. Mai 89 (ab 24. Feb.- 14. April 89)	8/1989 S. 227
Stadt Bern	Fussgängersteg von der Matte über die Aare, zweistufiger Wettbewerb nach SIA 153	Ingenieure und Architekten beziehungsweise Arbeitsgemeinschaften von Fachleuten, die im Amtsbezirk Bern heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1987 hier Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zusätzlich werden ausgewählte auswärtige Fachleute eingeladen	16. Juni (10. März 89)	9/1989 S. 252

Wettbewerbsausstellungen

Ville de Neuchâtel	Hôpital de Pountalès, PW	Musée d'Art et d'Histoire, Neuchâtel, 28. Feb. bis 19. März, täglich ausser Montag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr	9/1989 S. 249
Ville de Lausanne	Aménagement du lieu dit «Gare du Flon», IW	Route de Chavannes 33, Lausanne, jusqu'au 11 mars, lundi au vendredi 12-19 h, samedi 10-17 h	8/1989 p. 223
Stadt Zürich	Primarschulanlage Rütihof, Zürich, PW	Jugendsiedlung Heizenholz, Regensdorferstr. 190/208, Zürich-Höngg, 29. März bis 8. April, 15-20 Uhr, ohne Sonntag	
Politische Gemeinde Balgach SG	Mehrzweckhalle Balgach, PW	Rathaus Balgach, bis 10. März, werktags während der Bürozeiten, Samstag von 16 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr	folgt
FFS, PTT, Città di Lugano	Aerea della stazione FFS, 2 fase	Padiglione Arte Casa, viale Castagnola, bis 12. März, Montag bis Freitag von 17 bis 21.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 21.30 Uhr	9/1989 S. 279

Weiterbildung/Tagungen

Baubewilligungsseminar

Wie baut und gestaltet man in der Stadt Zürich?

20.4. 1989, 8.30-17.15 Uhr, Grosser Saal, Gasthof Falken, Birmensdorferstr. 150, Zürich-Wiedikon

Bauen und Gestalten ist bekanntlich nicht so einfach in der Stadt Zürich. Fachleute der Stadtverwaltung orientieren Bauherren und Architekten über Probleme rund um Baubewilligungen und beantworten Fragen. Themenschwerpunkte sind Baubewilligungsverfahren, Einordnung von Bauten und Anlagen, Planung (u.a. neue Bau- und Zonenordnung), Erschliessung.

willigungen und beantworten Fragen. Themenschwerpunkte sind Baubewilligungsverfahren, Einordnung von Bauten und Anlagen, Planung (u.a. neue Bau- und Zonenordnung), Erschliessung.

Anmeldung: Baupolizei der Stadt Zürich, Uraniastr. 7, Postfach, 8021 Zürich

Baubiologie-Tage Herisau

13./14.4.1989, altes Zeughaus, Herisau

Die Regionalgruppe St. Gallen/Appenzell des Schweiz. Institutes für Baubiologie möchte mit dieser Tagung die Möglichkeiten der Baubiologie aufzeigen. Themen: Einführung in die Baubiologie; Baubiologie und Brandschutz; Baubiologie und Umweltschutzgesetzgebung; Ideen der Baubiologie, gezeigt an praktischen Beispielen; Baubiologie aus

der Sicht des Hochbauamtes; Elektrobiologie. Eine Ausstellung rundet das Programm ab.

Bemessen von Kunststoffbauteilen

Auch in diesem Jahr führt die Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich die Vorlesung Nr. 20-638: «Grundlagen zum Bemessen von Kunststoffbauteilen» durch. Diese steht nicht nur ETH-Studenten, sondern ebenso in der Praxis tätigen Ingenieuren und Chemikern offen. Die Vorlesungen finden vom 20.4. bis 6.7. 1989 jeden Do von 8.00 bis 9.45 Uhr im Auditorium HPH G4 der ETH Hönggerberg statt. Die Thematik umfasst das Bemessen unverstärkter und verstärkter Kunststoffbauteile. Anhand vieler Beispiele aus dem Bauwesen und dem Maschinenbau werden die wichtigsten Bemessungsverfahren unter Zuhilfenahme moderner didaktischer Methoden hergeleitet und einschlägige Computerprogramme vorgestellt. Der Vorlesungsstoff behandelt schwerpunktmaßig die sogenannten Hochleistungsverbundwerkstoffe (High Performance Composites/Advanced Composites). In diesem Bereich wird auch mit Hilfe von Kurzfilmen und Farbdiapositiven auf die wichtigsten Verarbeitungsverfahren hingewiesen. Auf Vereinbarung ist die Teilnahme an den Rechenübungen (inklusive PC)

und Demonstrationen (einschliesslich Versuchen an Bau- teilen) in den Laboratorien der EMPA Dübendorf möglich.

Die Kurskosten betragen für das ganze Semester total Fr. 40.- für die Vorlesung und Fr. 20.- für die Übungen. Eine Voranmeldung zur Vorlesung ist nicht erforderlich. Anlässlich der ersten Vorlesung werden Einschreibebogen aufgelegt. Die Einschrei-

bung kann in der Folge per Post durchgeführt werden. Der Dozent, dipl. Ing. U. Meier, Telefon 01/823 41 10, beantwortet allfällige im Zusammenhang mit dieser Vorlesung auftretende Fragen. Beim Sekretariat des Resorts Baustoffe der EMPA (Frau H. Eissler), 8600 Dübendorf (Telefon 01/823 42 10 oder 823 55 11), ist ein detailliertes Vorlesungsprogramm erhältlich.

Aquatische Ökologie

Nachdiplomstudium Umweltwissenschaften

27.8.-16.9.1989, Piora TI und Kastanienbaum LU

Interdisziplinärer Kurs mit theoretischen Grundlagen und praktischen Arbeiten zum Thema Seenökologie. Der Kurs soll Einsichten über die Funktionsweise von aquatischen Ökosystemen, Ansätze für Ökosystemanalysen, praktische Messmethoden und Interpretation von Datensätzen vermitteln. Der praktische Teil umfasst In-situ-Messungen, Laboranalysen und Modellrechnungen über physikalisch-

sche, biologische und chemische Prozesse in aquatischen Ökosystemen sowie Exkursionen und Demonstrationen. Mikrobiologische Arbeiten umfassen Bestimmung, Anreicherung und Isolierung von Mikroorganismen.

Teilnehmer: Diplomierte Naturwissenschaftler und Ingenieure, Anmeldung bis 1.4.1989.

Auskünfte: Prof. R. Bachofen, Universität Zürich, Institut für Pflanzenbiologie-Mikrobiologie, Zollikerstr. 107, 8008 Zürich, Tel. 01/47 11 75

Just-in-Time: Produktion und Zulieferung

17.-21.4.1989, Bad Zurzach

Das 4. Just-in-Time-Intensivseminar Produktion und Zulieferung in der Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, Führungskräften aus Produktions-, Zulieferer-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, insbesondere aus den Bereichen Fertigung, Einkauf, Materialwirtschaft, Organisation, Produktionsplanung und -steuerung und EDV, das JiT-Konzept in seiner Funktionsweise, den Anwendungsmöglichkeiten sowie seine Einbindung in unternehmensspezifische Logistikkon-

zepte auf der Basis von Erfahrungen in über 200 Unternehmen aus verschiedenen Branchen zu vermitteln.

Die Teilnehmer sollen durch die Gesamtbetrachtung der Informationsflüsse, der innerbetrieblichen Strukturen und der Steuerung von Zulieferungen in die Lage versetzt werden, das JiT-Konzept in ihren Unternehmen effizient anzuwenden.

Auskünfte: Gesellschaft für Management+Technologie (gfmt), Frau E. Bruggmann, Rorschacherstr. 150, 9006 St. Gallen, Tel. 071/25 93 93

Messen

Luzern: 10. micro-comp

15.-18.3. 1989, Kunst- und Kongresshaus Luzern

Die micro-comp hat sich in den zehn Jahren ihres Bestehens mit stetigem Wachstum zur massgebenden regionalen Computerfachmesse für die gesamte Zentralschweiz entwickelt. Sie präsentiert dieses Jahr ein überschaubares, jedoch sehr breites Angebot für Datenverarbeitung und Computerlösungen.

Traditionsgemäss nimmt der PC-Sektor den grössten Platz ein. Daneben wird die Vernetzung einzelner Arbeitsplätze zu sogenannten LANs (Local Area Networks) sowie erstmals ein

Bereich mittlere Systeme angeboten. Bei der Software beläuft sich das Angebot der Aussteller von Standardprogrammen zur Textverarbeitung oder Kalkulation über spezielle Branchenlösungen bis zu massgeschneiderten Anwenderprogrammen.

Parallel dazu finden Vorträge und Fachreferate statt. Das Rechenzentrum des Zentral schweizerischen Technikums demonstriert eine ganze Reihe von Kundenlösungen im Architektur-, Bauingenieur-, Maschinenbau- und Elektronikbereich. (Öffnungszeiten: 15.3.: 13.-21 Uhr, 16.+17.3.: 10.-21 Uhr, 18.3.: 10.-17 Uhr).

Veranstaltungskalender

Die Schweiz und der Europäische Markt 1992. T. 6: Integrationsprobleme der Schweiz. Zwei Branchenbeispiele. 13.3.89, 17.15-19 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium F7. Referenten: E. Caffi, Mitglied der Ascom-GL, und P.J. Hünerwadel, VR-Delegierter Preiswerk Holding AG, Vizepräsident SBI. Veranstan ter: SIA-Fachgruppe für Unter tagbau und SGBF. Anmeldung: SIA-Generalsekretariat

Salon international des inventions et des techniques nouvelles, 7./16.4.89, Genf

Technologie «live». Welt markt für Baumaschinen und Baustoffmaschinen, 10./16.4.89, München, Messe gelände mit Theresienwiese. Ver anstalter: Münchener Messe und Ausstellungsgesellschaft

Modelle der Zusammenarbeit zwischen kleinen und grossen Technologie-Firmen im Raum München, 13./14.4.89, München. Ver anstalter: Internat. Hightech-Forum, Basel

Computergestützte Raum analyse 13./14.4., Zürich-Irchel. Veranstan ter: Geogr. Institut der Universität Zürich

Internationales Bewässerungssymposium, 13./14.4.89, Berlin, ICC - Internat. Congress Centrum. Ver anstalter: DVWK und AMK Berlin

SIA-Präsidentenkonferenz, 14.4.89, Bern

Projektevaluation, NADEL-Kurs, 17./28.4.89, Zürich. Ver anstalter: ETH Zürich

Störfallmanagement im Kernkraftwerk, Vertiefungs kurs, 19./21.4.89, HTL Brugg-Windisch. Veranstan ter: SVA, Bern, Tel. 031/22 58 84

Baubewilligungs-Seminar Wie baut und gestaltet man in der Stadt Zürich?, 20.4.89, Zürich, Veranstan ter: Bauamt II der Stadt Zürich

Les techniques modernes de revêtements, 20.4.89, EPFLausanne. Veranstan ter: Schweiz. Verein für Schweißtechnik, Basel

Mietwohnungsbau als Herausforderung - Ideen, Marktchancen, Beispiele, 20.4.89, Basel Veranstan ter: Forschungskommission Wohnungswesen/Bundesamt für Wohnungswesen, Bern. Anmeldung: Tel. 061/22 23 10

Deutscher Betontag 1989, 20./24.4.89, Hamburg

European Symposium on Computer Application in the Chemical Industry, 23./26.4.89, Erlangen. Veranstan ter: Europ. Föderation für Chemie-Ingenieurwesen. Anmeldung: DECHEMA, Frankfurt/M.